Landkreis
Der Landrat

Az: 19

Vorlage-Nr.	98/2016
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	6.000
im Budget enthalten	ja
Auswirkung Finanzziel	ja
Mitwirkung Landrat	ja
Qualifizierte Mehrheit	nein
Datum	08.08.2016

Beschlussvorlage:

Kontaktstellen im kulturellen Bereich für den Landkreis Peine

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis richtet Kontaktstellen im kulturellen Bereich ein.

(LR) (EKR / KBR / KSR)

Gremium	*zuständig gem.*	*TOP*	*Datum*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*	*Kenntnis*	*Vertagt*
ABKS (A.f.Bildung, Kultur u. Sport)	§ 71,1 NKomVG							
KA (Kreisausschuss)	§ 76,1 NKomVG							

Sachdarstellung:

Der Landkreis Peine verfügt über eine rege kulturelle Szene. In verschiedenen Bereichen haben sich Formationen gebildet, die sich übergreifend an verschiedene Künstler_innen des gesamten Landkreises richten und hier interkommunal tätig sind, zum Beispiel der Verein KiP – Kunst im Peiner Land. Hier ist ein großes ehrenamtliches Engagement sichtbar. Durch die Einrichtung einer Struktur – den Kontaktstellen – und der damit einhergehenden Bündelung sowie konkreten Ansprechpersonen für die einzelnen Sparten, wird die kulturelle Szene unterstützt und gefördert. Das Engagement in den verschiedenen Bereichen wird deutlicher sichtbar und die Identifikation mit dem Peiner Land der Künstler_innen gestärkt.
Von Seiten der Servicestelle Kultur wird die Arbeit mit den Ehrenamtlichen erleichtert und künftige interdisziplinäre Projekte, auch hinsichtlich einer größeren Strahlkraft für das Peiner Land, werden einfacher umsetzbar. Das detaillierte Konzept der Kontaktstellen liegt anbei.

Kontaktstellen im Landkreis Peine

❖ Grundlage

Der Landkreis Peine verfügt über eine rege kulturelle Szene. In verschiedenen Bereichen haben sich Formationen gebildet, die sich übergreifend an verschiedene Künstler/innen des gesamten Landkreises richten und hier interkommunal tätig sind. Hier ist ein großes ehrenamtliches Engagement sichtbar.

Als Beispiel ist hier der Verein KiP – Kunst in Peine zu nennen, der sich an alle bildenden Künstler/innen im gesamten Peiner Land richtet und hier regelmäßig um die 40 Kunstschaffende in Stammtischen zusammenbringt. Aus diesem Stammtisch heraus werden verschiedene gemeinsame künstlerische Projekte initiiert, alles im ehrenamtlichen Rahmen.

Durch die Bündelung und das ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen, hat sich eine feste Ansprechperson für den künstlerischen Bereich im Peiner Land gefunden.

❖ Aufbau von Kontaktstellen

Es wäre sinnvoll dieses Engagement weiter zu unterstützen und die Strukturen für den Landkreis zu nutzen. Wie auch schon im Kulturentwicklungsplan angeregt, könnten Kontaktstellen aufgebaut werden (siehe Kulturentwicklungskonzept Seite 57), die als direkte Ansprechpartner für die einzelnen Sparten gelten und hier eine Vernetzung unter den Kulturschaffenden vorantreiben. Auch im Rahmen der Kulturbeiratssitzung vom 10.05.2016 wurde der Aufbau von Kontaktstellen angeregt.

Die Kontaktstellen dienen als Multiplikatoren und feste Ansprechpartner/innen für die Servicestelle Kultur. Eine feste Zusammenarbeit mit dieser ist vorgesehen, um die interdisziplinäre Kulturarbeit in der Vernetzung der Kontaktstellen zu unterstützen.

Vorteile ergeben sich hier in der größeren Wirkungskraft der Einzelnen und der, wie man bei KiP sieht, vermehrten Aufmerksamkeit sowie künstlerischen Aktivitäten. Diese steigern die Lebensqualität vor Ort, bieten einzelnen Kulturschaffenden eine Plattform und einen Ort ihr künstlerisches Schaffen auszuüben und erhöhen den Zugang sowie die Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten im Peiner Land.

❖ Aufgaben der Kontaktstellen

Zielvereinbarungen und Definition

Die Kontaktstellen…

… fungieren als Schnittstelle zwischen der Servicestelle Kultur und den kulturellen Akteuren
… organisieren Projekte landkreisweit
… vernetzen Akteure untereinander im Peiner Land (z.B. Themenabende, Infoveranstaltungen, etc.)
… stellen die Spartenaktivitäten vor – Zuarbeit für das Kulturportal Peiner Land
… sind Ansprechpartner für spartenspezifische Akteure
… initiieren Kooperationen mit anderen Vereinen
… tauschen sich regelmäßig mit den anderen Kontaktstellen aus

Die Arbeit der Kontaktstellen sollte einmal im Jahr mittels eines kurzen Berichts dargestellt werden.

❖ **Ansiedelung der Kontaktstellen**

Die Kontaktstellen sollten an bestehenden Institutionen oder Vereinen angekoppelt sein, damit eine Öffentlichkeit gegeben ist. Einzelne Personen werden als ehrenamtliche Kontaktstellenleiter/innen für 2 Jahre benannt. Es werden spezielle Zielvereinbarungen (siehe oben) mit diesen getroffen. Falls sich Kontaktstellenleitungen nicht an die Zielvereinbarungen halten, können diese von Seiten des Kulturbeirats wieder abgesetzt werden.

❖ **Kosten/ Aufwandsentschädigung**

Für ihre Arbeit erhalten die Kontaktstellenleitungen eine Aufwandsentschädigung von 100 Euro/ Monat. Das Geld darf nicht für die Institution oder den Verein verwendet werden, sondern nur für die vereinbarten Aufgaben und dem damit entstehenden organisatorischen Aufwand.

❖ **Für diese Bereiche sind Kontaktstellen sinnvoll:**

- **Bildende Kunst** – Ansprechpartner/in für Ausstellungen, Gemeinschaftsausstellungen, Gemeinschaftsmalprojekte, Offene Ateliers, etc. Vorschlag Kontaktstellenleitung (von Seiten des Kulturbeirates): Britta Ahrens (1. Vorsitzende des KiP – Kunst in Peiner Land e.V.)
- **Heimatpflege** – regelmäßiger Austausch unter den Heimatpfleger/innen, Input durch Expertenvorträge zu relevanten Themen, Kontakt und Vertretung zur Braunschweigischen Landschaft, Organisation von gemeinsamen Ausstellungen, etc. (Tag der Denkmalpflege, Heimatpflegetreffen mit Input, etc.)
- **Musik**– Bündelung der musikalischen Angebote im Landkreis, Ansprechpartner für Bands, Organisation von Musikbühne beim Eulenfest, Musicmeeting mit Bands aus der Region, etc. Kontaktstellenleitung: Kreismusikschule (Kontaktstelle besteht bereits)
- **Literatur-** regelmäßiger Literaturstammtisch, Organisation von gemeinsamen Projekten, wie zum Beispiel Kooperation mit der Stadtbücherei Peine mit Autorenlesung aus dem Peiner Land, Poetry Slam, etc.
- **Theater/ Tanz:** gemeinsamer Austausch, evtl. Kostüm- oder Requisitenaustausch, vielleicht gemeinsame Fortbildungen oder Theatertreffen organisieren

❖ **Voraussetzung für Kontaktstelle:**

Vorzeigbare Vernetzung zu unterschiedlichen Vereinen, Gruppen und den kulturellen Akteuren.
Auswahl: Kontaktstellen werden durch den Kulturbeirat eingerichtet und können von diesem neu besetzt werden.